

Gemeinsame Pressemitteilung

Neu: GUT DRAUF in Düsseldorf BZgA-Programm sensibilisiert junge Menschen für gesunde Ernährung und Bewegung

Düsseldorf/Köln, 08.06.2016. Für den gezielten Ausbau nachhaltiger Angebote zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen haben die Stadt Düsseldorf und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) heute, Mittwoch, 8. Juni, eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Mit dem Programm GUT DRAUF sollen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Kinder- und Jugendeinrichtungen angeleitet werden, junge Menschen für gesunde Ernährung und Bewegung zu interessieren.

„Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung kommunaler Präventionsstrategien zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen begrüßen wir die Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf ausdrücklich. So können Ressourcen zum Wohle der Kinder und Jugendlichen auf wirksame Weise gebündelt werden“, hebt **Peter Lang**, stellvertretender Leiter der BZgA, hervor.

Gesundheitsförderung hat große Bedeutung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Bereits in jungen Lebensjahren findet eine entscheidende Sensibilisierung für gesundheitsbewusste Verhaltensweisen statt. „Wir möchten mit der Umsetzung von GUT DRAUF die Themen Ernährung, Stressregulation und Bewegung positiv besetzen, um eine möglichst hohe Anzahl von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen mit unseren Angeboten nachhaltig zu erreichen“, erläutert **Burkhard Hintzsche**, Stadtdirektor der Stadt Düsseldorf.

Unter dieser Zielsetzung werden in den kommenden Jahren möglichst viele Düsseldorfer Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit nach GUT DRAUF qualifiziert. Fachkräfte werden dafür geschult werden, Kinder und Jugendliche mit Spaß und Freude an eine gesunde Lebensweise heranzuführen. Gleichzeitig werden gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen geschaffen, wie beispielsweise ein regelmäßiges Angebot an gesunden Getränken oder Entspannungszonen. Zusätzlich wird die Entwicklung nachhaltiger Strukturen im kommunalen Umfeld verstärkt. Dafür wird in Düsseldorf das bestehende „Netzwerk Gesundheit und Sport“ der Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes in Verbindung mit dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz genutzt.

Im Rahmen der Zusammenarbeit übernehmen beide Partner in den kommenden Jahren unterschiedliche Aufgaben. Die fachliche Qualität der Qualifizierungs- und Beratungsangebote verantwortet die BZgA. Ziel ist, dass möglichst viele Einrichtungen das GUT DRAUF-Qualitätssiegel erwerben. Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Einrichtungen bei der Vernetzung und der Zertifizierung nach GUT DRAUF.

Weitere Informationen: www.gutdrauf.net